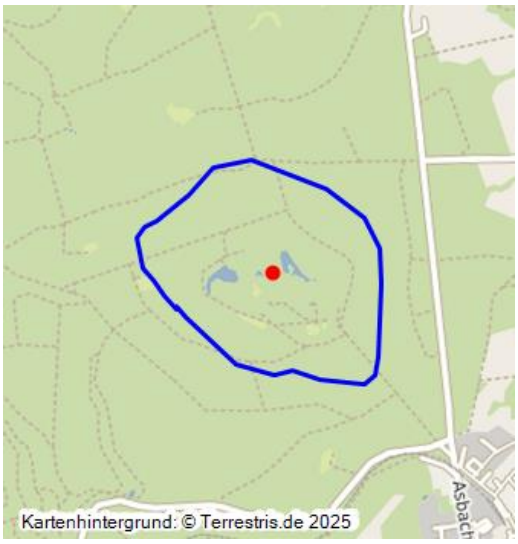
Asberg im Westerwald

Schlagwörter: Berg (Geländeform), Basalt
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Bad Honnef, Erpel, Rheinbreitbach, Unkel
Kreis(e): Neuwied, Rhein-Sieg-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz

Steinbruch am Asberg im Westerwald (2013)
Fotograf/Urheber: Hans Peter Dieterling



Von den 1880er bis in die 1970er Jahre wurde am Asberg, auf dem die Kelten einst einen Ringwall errichteten, Basalt abgebaut. Von 1886 bis 1901 verband den Asberg eine Seilbahn mit dem Rheinufer in Rheinbreitbach, mit der Basalt zum Weitertransport ins Rheintal gebracht wurde.
Drei Seen befinden sich heute auf dem 441 Meter hohen Berg, der die Wasserscheide zwischen Sieg und Wied bildet. Hier entspringen Logebach und Hallerbach.

Geschichtsweg Bruchhausen

Der Asberg ist die achte Station des Geschichtsweg Bruchhausen. Die nachfolgende Station des Geschichtsweges ist der Bildstock „Auge Gottes“.

(Ursula Gilbert und Adalbert Fuchs, Ortsgemeinde Bruchhausen, 2019)

Internet

www.bruchhausen.de: Geschichtsweg Bruchhausen, Flyer (abgerufen 06.11.2019)

Asberg im Westerwald

Schlagwörter: Berg (Geländeform), Basalt
Ort: Bad Honnef, Erpel, Rheinbreitbach, Unkel
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Koordinate WGS84: 50° 37 34,49 N: 7° 17 46,39 O / 50,62625°N: 7,29622°O
Koordinate UTM: 32.379.491,98 m: 5.609.648,65 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.591.762,85 m: 5.610.871,14 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Asberg im Westerwald“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-296925 (Abgerufen: 18. Juni 2025)

Copyright © **LVR**